

# Wartung und Sicherung Windows

## Allgemein

Ein gut gewartetes Auto bietet erfahrungsgemäß langfristigen Spaß. Genauso sollte es mit einem Computer sein. Sinnvolle Wartungsintervalle und ein vernünftiges Sicherungskonzept verhelfen dem Benutzer in der Regel zu entspannten Sitzungen.

Wer wartet schon geduldig 5 Minuten auf das Booten seines PCs oder sieht gerne Fehlermeldungen auf dem Bildschirm. Das lässt sich zwar nicht völlig vermeiden, aber zumindest in Grenzen halten. Dazu muss man nicht allzu viel tun. Investiert man jede Woche 10 Minuten und monatlich etwa eine Stunde, schnurrt der PC meist lange Zeit ohne Beanstandungen. Problematisch wird es häufig bei Installationen neuer Software oder bei Updates (auch von Microsoft). Probleme dieser Art bekämpft man am besten mit regelmäßigen Backups und Komplettsicherungen, mit denen sich das System jederzeit auf den vorherigen Stand zurücksetzen lassen kann.

Auch gegen Bedrohungen von Computerviren, Trojanern und sonstigen Bedrohungen kann man sich in einem gewissen Umfang schützen. Sollte man trotz allem den Verdacht haben, dass sich doch ein Schädling eingeschlichen hat, hilft ebenfalls ein Komplettsicherung.

## Sicherheit und Wartung

Wer über einen Router ins Internet geht, versteckt sich automatisch hinter dessen Hardware-Firewall. Jahrelang habe ich versucht, zusätzliche Sicherheit mit diversen Software-Firewalls zu erreichen, die aber ständig Probleme verursachten oder einfach nur mit nicht abstellbaren Warnungen nervten. Ich vertraue daher seit Jahren der integrierten Windows-Firewall, die man mit ein wenig Aufwand ebenfalls ganz gut konfigurieren kann.

Ich vertraue ebenfalls schon seit Jahren der kostenlose Antivir Personaledition. Die lässt sich einfach konfigurieren, lädt sehr häufig (ich meine täglich) Updates der Virensignaturen und nervt nicht dauern mit Meldungen.

Zusammen mit Antivir wacht im Hintergrund zusätzlich Threatfire. Im Gegensatz zu der Überwachung anhand von Virensignaturen setzt Threatfire auf einen verhaltensbasierenden Scan. Beide Tools fressen nur bedingt Ressourcen und bremsen mich bei der Arbeit nicht spürbar aus.

Als stolzer Besitzer einer FritzBox verwende ich seit geraumer Zeit das FritzBoxDSL Startcenter. Der angebotene Protect-Modus verhindert, dass ein Programm ungefragt nach Hause telefoniert. Jeder Versuch bedarf meiner Zustimmung, die man auch speichern kann.

Ergänzt werden diese Abwehrmaßnahmen mit den Programmen Spybot Search & Destroy, Anti-Malware, Sophos Antirookit und Hijack-Free. Diese Tools spüren speziell unerwünschte Malware, Trojaner, Rootkits und andere Schädlinge auf. Insgesamt bietet dieses Paket ein gewisses Maß an Sicherheit.

In erster Linie verlasse ich mich aber auf die bewährte Brain.exe 1.0 (Gehirn) und lasse keine USB-Sticks ungeprüft an meinen PC andocken oder klicke unbedarft auf Schaltflächen auf Internetseiten, von denen ich nicht genau weiß, was die auslösen. Auch Anhänge von E-Mails werden nicht gedankenlos auf meinem PC ausgeführt. Um der fast unvermeidlichen Flut von Werbemails Herr zu werden, gelangen diese in der Regel auf ein zusätzliches E-Mail Konto bei Web.de, von dem diese täglich ungelesen gelöscht werden. Landen tatsächlich Werbemails in meinem Outlook-Postfach, werden diese als Junk-Mails markiert.

Programme und möglicherweise riskante Aufrufe von unbekanntem Internetseiten führe ich generell in einer Sandbox oder mit einem virtuellen PC (siehe Beschreibung der Virtual Box) aus. Damit sinkt das Risiko gen Null, sich einen Schädling einzufangen. Alternativ kann man für Internet-Trips auch ein Live-System wie Knoppix einsetzen.

Auf dem Markt der Wartungs- und Tuningtools tummeln sich zahlreiche kostenpflichtige Programme, die sicher ausgreift – dafür aber auch nicht billig sind. Ich habe mit Freeware in den letzten Jahren bisher beste Erfahrungen gemacht.

Vor Wartungsarbeiten und natürlich auch vor jeder Installation oder Einspielung eines Updates lege ich einen Sicherungspunkt an. Daten werden regelmäßig mit dem Programm Personal Backup auf einer externen Festplatte gesichert. Außerdem werden alle Daten regelmäßig komplett auf eine externe Festplatte und zusätzlich auf USB-Sticks gesichert, von denen einer außer Haus (Büro) aufbewahrt wird – falls es mal brennt, hat man zumindest alle wichtigen Daten zur Verfügung. Säuberungen u. a. des Papierkorbs, des temporären Bereiches und der Registry führe ich mit CCleaner durch. Die Registry wird regelmäßig gesichert mit dem Tool ERUNT. Nach der Erstinstallation und bei der Installation eines neuen Programmes entscheide ich, ob dieses nach Hause telefonieren darf und sperre es daher über die Windows

Firewall. Natürlich werden alle angebotenen Updates von Microsoft, Firefox und anderen Programmen schnellstmöglich gedownloadet und installiert. Dazu gehören auch Java und der Adobe Flash Player. Außerdem wird die Ereignisanzeige regelmäßig auf verdächtige Vorkommnisse überprüft. Auch die Festplatte kann mit Bordmitteln überprüft, indem man CHKDSK einsetzt. Einmal im Quartal wird die Festplatte auf Fragmentierung gecheckt und ggf. mit dem Systemtool Defrag behandelt. Bei Verdacht oder auch unregelmäßig kann ein Blick auf die Windows-Dienste und die Prozesse zusätzliche Sicherheit bringen.

Um Pannen oder Schädlingsbefall vorzubeugen, kann ich regelmäßige Komplettsicherungen (Image) des gesamten Systems empfehlen. Die Recovery Sicherung erfolgt erstmalig als Basis-Image nach der Erstinstallation in einer separaten Partition und auf externer Festplatte und enthält lediglich das neu aufgespielte Betriebssystem incl. aller Einstellungen. Nach der Installation aller gewünschten Programme und der dazugehörigen Einstellungen wird ein weiteres Image auf der Festplatte und auf einer externen Platte abgelegt. Erzeugt man monatlich eine weitere komplette Sicherung, kann man jederzeit auf das letzte Image zurückspringen. Ich bewahre neben dem Basis-Image und dem 1. Komplettsicherung immer die Komplettsicherungen der letzten 3 Monate auf. Das hat mich schon einige Male vor einer Neuinstallation bewahrt.

Trotz aller Pflege scheint es sich nicht vermeiden zu lassen, das Windows im Laufe der Zeit Macken bekommt und auch langsamer wird. Daher setze ich jedes Jahr einmal auf das Basis-Image zurück. Das hat den zusätzlichen Vorteil, dass man nur noch die wirklich erforderlichen Programme installiert und automatisch Datenschnitt entsorgt.

Für die Erzeugung eines Images verwende ich das Windows Programm für die Erzeugung eines Systemabbildes, das über die Systemsteuerung aufgerufen werden kann: Systemsteuerung\Alle Systemsteuerungselemente\Sichern und Wiederherstellen. Achtung: Die Images können bei der Erzeugung überschrieben werden. Es empfiehlt sich daher eine vorherige Umbenennung (die von vor einer Rückspielung natürlich wieder zurücksetzen muss). Ich habe z. B. die Zusätze Basis, Komplettsicherung und New angehängt (Beispiel: WindowsImageBackup-Basis)

Einfacher geht es mit externen Image-Programmen. Hier habe ich gute Erfahrungen mit Acronis und Paragon gemacht.

Natürlich kann man noch viel mehr Wartungs- und Sicherheitsprogramme einsetzen. Aber das muss jeder für sich selbst entscheiden.

### **Wöchentliche Wartung**

Wöchentlich lasse ich folgende Programme auf meinen Computer los:

- Wiederherstellungspunkt anlegen
- Backup der wichtigsten Daten in separate Partition mit dem Tool *Personal Backup*
- Registry sichern mit *Erunt*
- Scan mit Antivir Personal Edition durchführen
- CC Cleaner – Systembereinigung und Scan der Registry
- Autostart überprüfen mit CCleaner

### **Monatliche Wartung**

- Wöchentliche Wartung durchführen
- Spybot Search & Destroy updaten + Scan ausführen
- BHOs im Explorer kontrollieren (kann auch über Spybot S&D machen)
- Malwarebyte - Prüfung durchführen auf Trojaner u. s. w.
- Rootkitprüfung durchführen mit Sophos Antirootkit
- Manuelle Sicherung aller Daten auf einen USB-Stick, der außer Haus aufbewahrt wird
- CHKDSK in DOS-Box (als Administrator ausführen): `chkdsk c:/f`
- Ereignisanzeige prüfen
- Komplettsicherung (Image) anlegen

### **Wartung im Quartal**

- Monatliche Sicherung durchführen
- Manuelle Sicherung aller Daten komplett auf eine externe Festplatte
- Prüfung und Löschung von überflüssigen Dateien
- Registry optimieren mit ERUNT
- Defragmentierung mit Defrag prüfen und ggf. defragmentieren
- Dienste prüfen
- Prozesse prüfen
- Weitere Programme prüfen, ob ein Update vorhanden und erforderlich ist. Dazu nutze ich SUMO
- Lesezeichen des Internet Explorers und von Firefox exportieren
- Online-Prüfung auf Viren

## Nützliche Programme (freeware)

Auf den verlinkten Seiten findet man ausführliche Informationen zu den Programmen

Antivir Personal Edition	<a href="http://www.avira.com/de/avira-free-antivirus">http://www.avira.com/de/avira-free-antivirus</a>
Personal Backup	<a href="http://personal-backup.rathlev-home.de/">http://personal-backup.rathlev-home.de/</a>
Erunt	<a href="http://www.netzwelt.de/download/13916-erunt.html">http://www.netzwelt.de/download/13916-erunt.html</a>
Spybot Search & Destroy	<a href="http://www.safer-networking.org/de/spybotsd/index.html">http://www.safer-networking.org/de/spybotsd/index.html</a>
Malwarebyte	<a href="http://www.chip.de/downloads/Malwarebytes-Anti-Malware_27322637.html">http://www.chip.de/downloads/Malwarebytes-Anti-Malware_27322637.html</a>
Sophos Antirootkit	<a href="http://www.sophos.com/de-de/products/free-tools/sophos-anti-rootkit.aspx">http://www.sophos.com/de-de/products/free-tools/sophos-anti-rootkit.aspx</a>
SUMO	<a href="http://www.chip.de/downloads/SUMo_32135819.html">http://www.chip.de/downloads/SUMo_32135819.html</a>
IObit Uninstaller	<a href="http://www.chip.de/downloads/IObit-Uninstaller_43121217.html">http://www.chip.de/downloads/IObit-Uninstaller_43121217.html</a>
Desktop OK	<a href="http://www.softwareok.de/?seite=freeware/desktopok">http://www.softwareok.de/?seite=freeware/desktopok</a>
MKN Task Explorer	<a href="http://www.computerbild.de/download/MKN-TaskExplorer-8530.html">http://www.computerbild.de/download/MKN-TaskExplorer-8530.html</a>
SIW - Systeminfos	<a href="http://www.chip.de/downloads/System-Information-for-Windows-SIW-2011_18363439.html">http://www.chip.de/downloads/System-Information-for-Windows-SIW-2011_18363439.html</a>
Hijack This	<a href="http://www.chip.de/downloads/HijackThis_13011934.html">http://www.chip.de/downloads/HijackThis_13011934.html</a>
ThreatFire	<a href="http://www.threatfire.com/de/">http://www.threatfire.com/de/</a>
FritzBoxDSL	<a href="http://webgw.avm.de/download/Download.jsp?partid=13198">http://webgw.avm.de/download/Download.jsp?partid=13198</a> <a href="http://www.threatfire.com/de/">http://www.threatfire.com/de/</a>